

Pastoraler Raum Waren – Neustrelitz

Gemeinsamer Ausschuss (GA)

Protokoll der 3. Sitzung am 26.11.2016 in Neustrelitz

Anwesende: Teilnehmerliste – siehe Anhang

Entschuldigt: Frau Wuithschick, Frau Spengler, Frau Klitsche, Frau Böhme

Beginn: 9.30 Uhr mit einer geistlichen Einführung in der Kirche von Neustrelitz.

Ende 13.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls
3. Informationen aus der Lenkungsgruppe
4. Weitergabe von Informationen über den Stand unseres Pastoralen Raumes
5. Bestandsaufnahme: Martyria, Liturgia, Diakonia

Zu TOP 1

Bruder Martin als Leiter des GA begrüßte die Anwesenden und erläuterte gemeinsam mit der Moderatorin, Frau Schwarz, den Tagungsablauf. Es gab noch eine kurze Vorstellungsrunde, da einige Anwesende sich noch nicht kannten.

Zu TOP 2

Das Protokoll der 2. Sitzung des GA vom 17.09. 2016 wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 3

Herr Stolpe gab einige Informationen von der letzten Tagung der Lenkungsgruppe am 11.10. 2016, auf der die 3. Sitzung des GA vorbereitet wurde.

Zu TOP 4

Das Organigramm soll zeitnah in geeigneter Weise veröffentlicht werden. Die PGR und KIVO sind über die Arbeit des GA zu informieren. Die einzelnen Gemeinden wurden über den bisherigen Stand der Entwicklung des Pastoralen Raums informiert. Die Informationsweitergabe an die Gemeinden soll weitergeführt werden. Die nächsten Termine sind: GA 14. 01. 2017 von 09.30 – 12.30 Uhr in Waren. 25. 02. 2017 **ganztägiges** Treffen aller Gremien in den Pfarreien zum Thema Berufung. Wahrscheinlich in Waren. Die Lenkungsgruppe trifft sich am 21. 12. 2016 in Waren.

Der Erzbischof hat zum 31. 12. 2016 die Auflösung aller Dekanate verfügt.

Zu TOP 5

Frau Schwarz hob in Ihrer Einführung auf die Notwendigkeit einer guten Bestandsaufnahme in den Pfarreien hervor. Diese sollte möglichst zeitnah erfolgen. Ein Ergebnis zum Jahresanfang 2017 wäre hilfreich für die weitere Fortführung des Prozesses.

Danach stellte Frau Schwarz die zu behandelnden Schwerpunkte Martyria, Liturgia, Diakonia vor. Die inhaltliche Erarbeitung erfolgte in Gruppen mit den TN der jeweiligen Pfarreien. Die Ergebnisse sind als Anlage beigefügt. So können sie später besser weiter verwendet werden. Bei der Behandlung der drei Schwerpunkte stellte sich heraus, dass viele Aktivitäten von Ehrenamtlichen geleistet werden, was auf den ersten Blick nicht so zu erkennen ist.

Alle Mitglieder des GA sind gebeten, sich die sozialräumliche Orientierung (Städte u. Dörfer) in den Gemeinden anzusehen und diese bis zur nächsten Zusammenkunft kurz darzustellen.

Im Schlusswort gab Bruder Martin zu bedenken, ob der Zeitraum der Sitzungen nicht verlängert werden könnte. Dann mit Mittagessen. Er will ein Faltblatt über die Entwicklung des Pastoralen Raumes erstellen. Alle sind gehalten sich an Hand der Bestandsaufnahme Gedanken zu machen über: Wie sieht es in der Zukunft im Pastoralen Raum aus, was kann, was muss wegfallen.

Für das Protokoll

Andreas Handy

Anlagen: TN Liste, Auswertung zu TOP 4